

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 4
Formen der Nahrungsmittelunverträglichkeiten	Seite 6
Allergisch vermittelte Nahrungsmittelunverträglichkeit	Seite 7
Auslöser für Nahrungsmittelallergien	Seite 11
Nicht-allergische Nahrungsmittelunverträglichkeit	Seite 13
Differentialdiagnose	Seite 16
Diagnostik und Therapie	Seite 18
Notfallsituation OAS	Seite 19
Manifestation einer allergischen Reaktion	Seite 21
Grundsätzliches zur Therapie gemäß TCM	Seite 25
Muster gemäß der TCM	Seite 29
Grundsätzliches zu Qi	Seite 33
Wertigkeit der Symptome	Seite 34
Grundsätzliches zur TCM	Seite 36
Akupunkturpunkte mit Bezug zu allergischen Reaktionen	Seite 39
Allergische Reaktion	
aufgrund einer Lungen-Qi-Schwäche	Seite 41
aufgrund einer Milz-Qi-Schwäche	Seite 48
aufgrund von Nässe-Hitze attackiert den Dünndarm	Seite 56
aufgrund von Nässe-Hitze attackiert den Magen	Seite 60
aufgrund einer Nieren-Qi-Schwäche	Seite 63
aufgrund einer Wei-Qi-Schwäche	Seite 66
aufgrund von Xue-Mangel	Seite 70
aufgrund von Wind	Seite 75
aufgrund von Kälte	Seite 79
aufgrund von Hitze	Seite 83
aufgrund von Nässe	Seite 88
aufgrund von Nässe-Hitze	Seite 92
aufgrund von Nässe-Hitze attackiert den Magen	Seite 98
aufgrund von Schleim	Seite 101
Zusammenfassung	Seite 105
Allergische Atemwegserkrankungen	Seite 106
Die Autoren und weitere Empfehlungen	Seite 148

Grundsätzliches zur Therapie gemäß der Traditionellen Chinesischen Medizin

Die traditionelle chinesische Medizin hat ein methodisches Vorgehen:

- Befunderhebung
- Identifikation des Musters
- Therapieprinzip
- Therapiekonzept
- Durchführung

Befunderhebung

Die Befunderhebung ist nicht Teil dieser Arbeit. Im Wesentlichen werden die gleichen Untersuchungen durchgeführt wie in der westlichen Medizin, der so genannten Schulmedizin. Jedoch werden darüber hinaus auch noch Aspekte der traditionellen chinesischen Medizin berücksichtigt.

Dies sind unter anderem:

- Zungendiagnose
- Pulsdiagnose

Identifikation der Muster gemäß TCM

Die traditionelle chinesische Medizin hat eine klare Vorstellung von Ätiologie, Pathogenese und Pathologie. Hierbei wird eine eigene Sprachregelung mit entsprechender Terminologie gewählt.

Hier wird der Begriff:

- Muster
- Syndrom

gewählt, um eine Erkrankung zu differenzieren und darzustellen.

Muster gemäß der Traditionellen Chinesischen Medizin

In Abhängigkeit der Lokalisation sowie der Erscheinungsform, zudem in der Darstellung der Intensität des Erscheinungsbildes und den klinisch verwertbaren Beschwerden, die der Patient anbieten kann, können unterschiedliche Muster definiert werden.

Diese unterschiedlichen pathologischen Zustände versucht der Therapeut in einem Muster/Syndrome zu summieren.

Grundsätzlich bedarf es einem Kardinal-Symptom und einem Begleit-Symptom, um das Muster exakt zu definieren. Annäherungsweise können wir dies in der Homöopathie als „Modalität“ bezeichnen.

Grundsätzlich gehen wir davon aus, dass eine Krankheit im Sinne der TCM eine „energetische Störung“ darstellt.

Diese äußert sich in:

- Leere-Muster
- Fülle-Muster

Leere-Muster⁶

Hier geht die Erkrankung aufgrund einer Bereitschaft des Körpers aus.

- Lungen-Qi-Schwäche
- Milz-Qi-Schwäche
- Nieren-Qi-Schwäche
- Wei-Qi-Schwäche
- Xue-Mangel

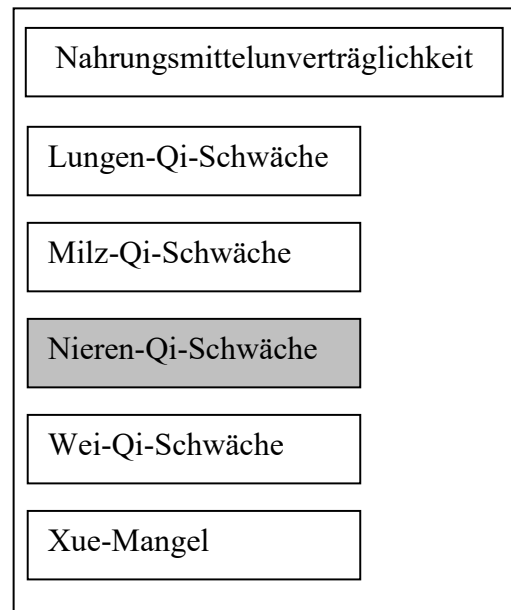
⁶ Transportpunkte in der TCM, Franz Thews, ISBN 978-3-936456-02-8.

Allergische Reaktion aufgrund einer Nieren-Qi-Schwäche

„Chronische Erkrankungen erschöpfen die Niere“ - das ist eine altbewährte chinesische Redewendung.

Zudem kennen wir noch die Redewendung: „Nierenkonzepte sind Alterungs-Konzepte“.

Des Weiteren muss das Lungen-Qi, welches absteigt, auch von den Nieren aufgenommen werden.

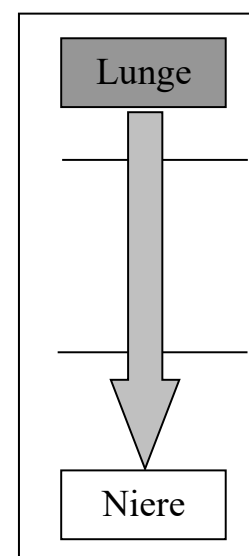


Dies führt besonders bei einer Fehlfunktion, das heißt, dass das Lungen-Qi nicht von der Niere aufgenommen wurde, zu chronischen Atemwegserkrankungen - besonders im Alter.

Gemäß grundsätzlicher Überlegung

Das Lungen-Qi muss von der Niere aufgenommen werden. Sollte das nicht möglich sein, kommt es besonders im Alter zu folgenden Symptomen:

- Niere kann Lungen-Qi nicht aufnehmen
 - Husten
 - Dyspnoe
 - Asthma

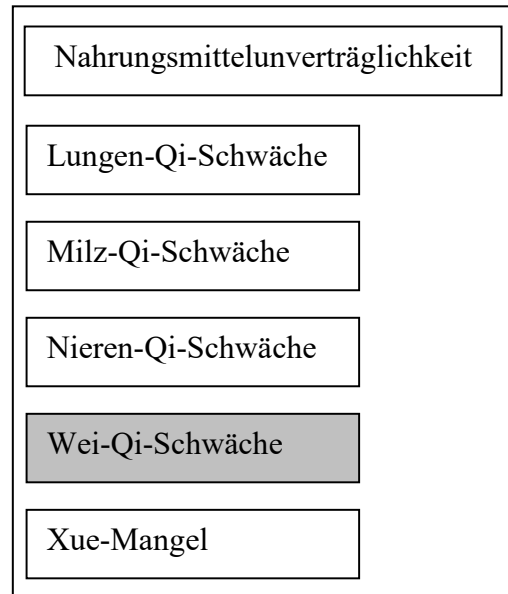


Allergische Reaktion aufgrund einer Wei-Qi-Schwäche

Das Wei-Qi, zu Deutsch „das Abwehr Qi“, fließt nach der Vorstellung der TCM in der Haut und wehrt den äußeren pathogenen Faktor, chinesisch Liu Yin, ab.

Ist das Wei-Qi geschwächt, werden das Immunsystem und die Abwehrleistung reduziert sein.

Annäherungsweise kann gesagt werden, dass wir eine „Immunschwäche“ vor uns sehen.



Gemäß grundsätzlicher Überlegung

Ein geschwächtes Wei-Qi wirkt sich insbesondere auf die

- Haut
- Schleimhaut

aus.

Es kommt im Einzelnen zu folgenden Symptomen:

- Manifestation im Bereich der Haut
- Manifestation im Bereich der Schleimhaut

Abwehr-Qi, chinesisches „Wei-Qi“

Das Abwehr-Qi, chinesisches „Wei-Qi“ ist ein Teilaspekt des Qi's.

Das Wei-Qi hat die Aufgabe die von außen eindringenden pathogenen Faktoren abzuwehren. Ist das Abwehr-Qi stark genug, können in Beziehung zu den allergischen Atemerkrankungen die pathogenen Faktoren:

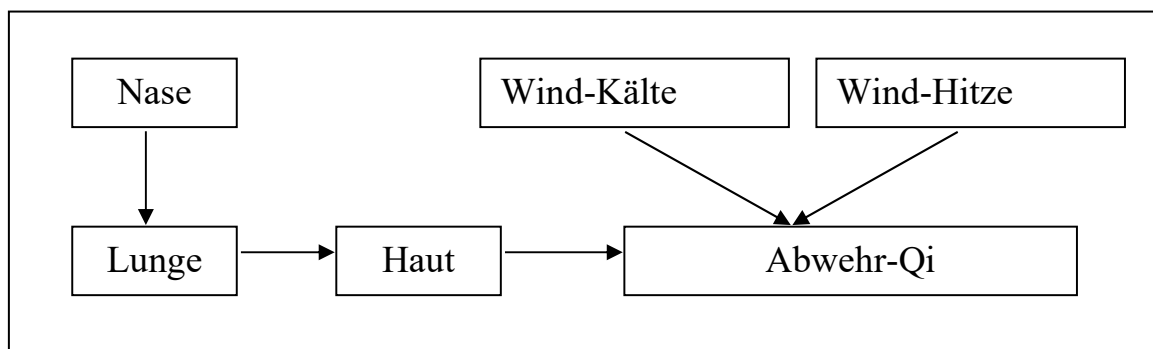
- Wind-Kälte
- Wind-Hitze

erfolgreich abgewehrt werden.

Das Abwehr-Qi fließt in der Haut und wird von der Lunge bereitgestellt. Grundsätzlich kann bei einem Therapiekonzept das Abwehr-Qi immer mit berücksichtigt werden.

Der wichtigste Akupunkturpunkt ist hierbei:

- LG 14, chinesisches „Da Zhui“



Der „Da Zhui“ ist ein optimal gewählter Akupunkturpunkt bei allergischen Erkrankungen der Atemwege (Wei-Qi stärken, Liu Yin begrenzen):

- allergische Rhinitis
- allergische Bronchitis
- allergisches Asthma

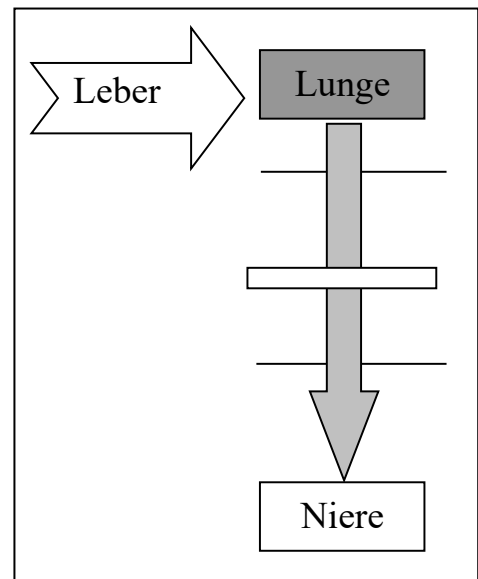
Grundsätzlich kann die Leber-Qi-Stagnation zu einem rebellierenden Lungen-Qi führen.

Das heißt, dass das Lungen-Qi nicht mehr zur Niere absteigen kann.

Da hierbei die Leber den harmonischen Qi-Flusses nicht mehr aufrechterhalten kann, sind hier insbesondere die emotionalen Aspekte im Vordergrund.

Hier hilft uns die Redewendung:

- „Mir ist eine Laus über die Leber gelaufen.“



Die Kardinalsymptome für die allergischen Symptome sind:

- Husten
- Dyspnoe
- Asthma

Zungenbefund

Bei einer Leber-Qi Stagnation muss die Zunge keine Auffälligkeiten aufweisen. Das heißt, der Zungenbefund ist unauffällig.

Pulsbefund

- saitenförmig

Therapiekonzept

- Leber-Qi-Stagnation auflösen
- Absteigen des Lungen-Qi wiederherstellen